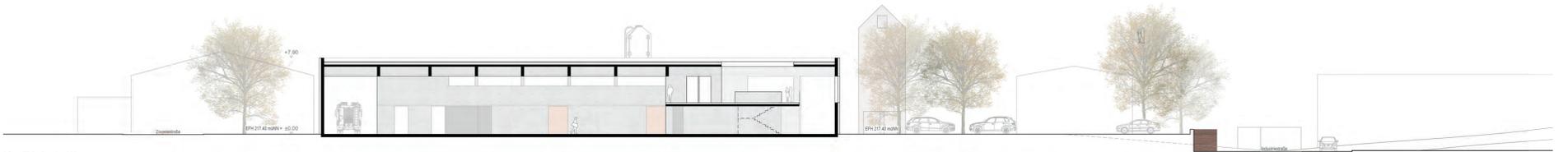
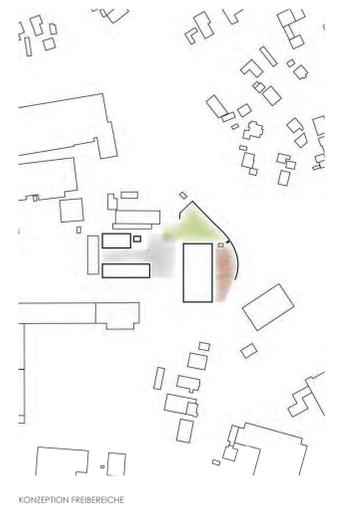




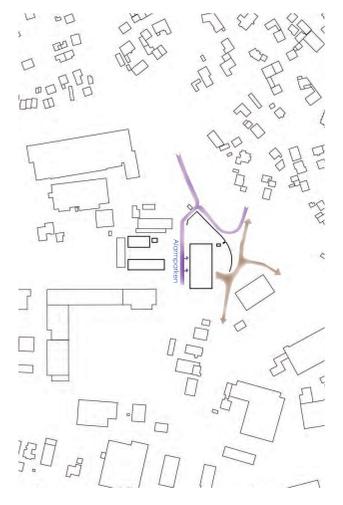
ANSICHT OST M 1_200



SCHNITT 2-2 M 1_200



KONZEPTION FREIBEREICHE



ERSCHLIESSUNG EINSATZFALL

Städtebauliches Konzept und Erschließung

Durch die Anordnung der Feuerwehr, des Behelegeländes des Bauhofs und die zugehörige Kalthalle werden auf dem Grundstück drei spezifische Außenräume geschaffen.
 Erstens der nördlich der Feuerwehr platzierte Besucherparkplatz, dessen Zufahrt von der Industriestraße auch für die Erschließung des Alamparkplatzes dient.
 Zweitens die der Feuerwehr vorgelagerte Alamparkplatz mit dem sich angeschlossenem Übungshof, die durch den markanten Feuerwachturm vom großen Parkplatz getrennt werden.
 Parkplatz, Übungshof und Alamparkplatz liegen auf einem Sockel, der durch die historische Ziegelwand mit der bestehenden Baumreihe gestützt wird.
 Schließlich die Fläche des Bauhofs, der durch die beiden Gebäude eingerahmt wird. Die Feuerwehr wird direkt an der Industriestraße platziert. Auf diese Weise ist gesichert, dass für die anrückenden und ausrückenden Rettungsdienste möglichst kurze Wegeverbindungen entstehen. Die Zufahrt zum Alamparkplatz liegt direkt an der Industriestraße. Im Alamparkplatz erreicht man sowohl aus Stegisch, als auch aus Gemmingen die Feuerwehr über die Industriestraße oder die Unterfahrt der Bahnstrecke, während die ausrückenden Feuerwehrfahrzeuge über die Louise-Schuler-Strasse in die Industriestraße ausfahren. Die möglichen Überschneidungen sind dadurch minimiert.
 Der Bauhof liegt im rückwärtigen Bereich hinter der Feuerwehr und wird mit einer eigenen Hofzufahrt von der Ziegelstraße erschlossen.
 Alamparkplatz und Zufahrt:
 Der Alamparkplatz liegt hinter dem Feuerwehrgebäude direkt an den Zugängen zu den Umkleisen.